

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV

Verantwortliche/r:
Referat IV

Vorlagennummer:
IV/012/2015

Tag der Franken - 2015 in Erlangen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	28.01.2015	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
Amt 13

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Über den aktuellen Stand zur Vorbereitung zum „Tag der Franken“ in Erlangen berichten Frau Dr. Andrea Kluxen (Bezirksheimatpflegerin des Bezirks Mittelfranken) und Georg Graf v. Matuschka (Stadt Erlangen, Referat IV; Koordinierung: „Tag der Franken“ in Erlangen).

II. Sachbericht

Tag der Franken

Der „Tag der Franken“ wurde 2006 vom Bayerischen Landtag eingeführt und soll die vielgestaltige Landschaft und Geschichte der fränkischen Region deutlich machen sowie das Bewusstsein für die Entwicklungskraft und das Innovationspotenzial Frankens stärken.

Die zentrale Festveranstaltung zum „Tag der Franken“ findet jeweils am ersten Wochenende im Juli abwechselnd in einem der drei fränkischen Bezirke Bayerns statt. Das Datum wurde gewählt, weil am gleichen Tag des Jahres 1500 auf dem Reichstag zu Augsburg das damalige Heilige Römische Reich Deutscher Nation zur besseren Wahrung des Landfriedens in zehn Kreise eingeteilt wurde. Hier entstand auch der „Fränkische Reichskreis“, der bis 1806 Bestand hatte und die Zusammengehörigkeit der Franken erstmals institutionell verwirklichte.

Erstmals veranstaltete der Bezirk Mittelfranken den „Tag der Franken“ am 2. Juli 2006 in Nürnberg unter dem Motto „200 Jahre Franken in Bayern“.

2006 Nürnberg (Mittelfranken) - „200 Jahre Franken in Bayern“

2007 Bamberg (Oberfranken)

2008 Miltenberg (Unterfranken)

2009 Bad Windsheim (Mittelfranken) - „Franken in Europa, Europa in Franken“

2010 Kulmbach (Oberfranken) - „Franken genießen“

2011 Bad Kissingen (Unterfranken) - „Singendes, klingendes Franken“

2012 Schwabach (Mittelfranken) - „Frauen in Franken“

2013 Bayreuth (Oberfranken) - „Franken im Ohr“

2014 Ochsenfurt (Unterfranken) – „Franken – hier schlägt mein Herz“

Für die Durchführung des „Tags der Franken“ im Jahr 2015 hatte sich Dr. Siegfried Balleis gegen Ende seiner Amtszeit als OBM eingesetzt. Der Bezirk Mittelfranken hatte diese Bewerbung im Jahr 2014 positiv beschieden und erste Gespräche mit Mitarbeitern der Verwaltung geführt. Hierbei wurde auch das Motto für die Veranstaltung bekannt gegeben. Es lautet 2015: „FREMDE IN FRANKEN“. Der Veranstaltungstag wurde auf Sonntag, den 5. Juli 2015 festgelegt. Öffentliche Veranstaltungsorte sind Schloss- und Marktplatz, sowie das daran anschließende Umfeld der Fußgängerzone und die Hugenottenkirche (Ausstellung: „Fremde in Franken“)

Der Bezirk Mittelfranken (Ansbach) ist 2015 offizieller Veranstalter. Die Stadt Erlangen und der Bayerische Rundfunk sind hierbei Kooperationspartner.

Die Aufgabenteilung zwischen den Partnern ist klar definiert. Die organisatorischen und techni-

schen Voraussetzungen für eine Großveranstaltung mit über 10.000 zu erwartenden Gästen zu schaffen, liegt bei der Stadt Erlangen, also bei den zuständigen Behörden, sowie Sicherheits- und Ordnungskräften, Polizei, Sanitätern, Feuerwehr etc.

Die programmatische Verantwortung für den Staatsempfang des Ministerpräsidenten (Redoutensaal), sowie für das Bühnenprogramm und die Markt- und Infostände liegt beim Bezirk Mittelfranken. Dabei räumen die Verantwortlichen des Bezirks Mittelfranken der Stadt Erlangen u.a. folgende Vorschlagsrechte ein:

1. Bürgermeisteramt:

Weiterreichung einer Gästeliste für den Empfang des Ministerpräsidenten als Vorschlag. Der Empfang hat eine Obergrenze von ca. 200 – 250 geladenen Gästen.

2. Vorschläge für das Bühnenprogramm auf der Bühne des Bayerischen Rund-funks

3. Vorschläge für Markt- und Infostände

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang